Zeitschrift: Theologische Zeitschrift

Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel

Band: 17 (1961)

Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ende Oktober 1961 erscheint:

WALTER LÜTHI

Die Seligpreisungen

Ausgelegt für die Gemeinde 140 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5.50, Leinen Fr./DM 7.80

Mit den Seligpreisungen ragt ein Stück Gottesherrschaft in unser irdisches Gelände herein. Walter Lüthi hat diese acht Sätze, welche die Bergpredigt einleiten, zuerst in Wochengottesdiensten in Bern mit einer Schar von Gemeindegliedern, dann mit einer höheren Gymnasialklasse und schließlich zusammen mit einem Kreis von Amtsbrüdern anläßlich einer Pfarrerrüstzeit erarbeitet. Viele werden ihm dankbar sein, daß er diese Auslegungen gerade in unserer zwielichtigen Zeit als Buch herausgibt. Er durchschaut die Dinge und zeigt in treuer Auslegung des Bibelwortes, daß das Reich Gottes, selber nicht von dieser Welt, auch heute im Kommen ist. Dies geschieht unter Wehen. Er schreibt im Vorwort: «Dort, wo die Gemeinde derer ist, die an den Geburtswehen der Gottesherrschaft teilhaben — dort am Rande zwischen der alten Erde und dem neuen Himmel, stelle ich mir die Leser dieses Deutungsversuches vor.»

Zum Basler Kirchenjubiläum am 1. April 1961 ist erschienen:

OSCAR MOPPERT

50 Jahre selbständige reformierte Basler Kirche 1911–1961

Beiträge zur Geschichte eines städtischen Kirchenwesens 161 Seiten. Kartoniert mit Schutzumschlag Fr./DM 12.—

Am 1. April 1961 waren es fünfzig Jahre, daß die gegenüber dem Staat selbständige reformierte Basler Kirche ins Leben getreten ist. Pfarrer Oscar Moppert, der während des größten Teils dieser Zeit in Basel amtete und auch viele Jahre als Mitglied der Synode aktiv an den Geschicken der Basler Kirche teilgenommen hat, gibt auf Grund sorgfältiger Studien eine Darstellung der inneren und äußeren Entwicklung der Evangelisch-Reformierten Kirche von Basel-Stadt. Sie ist nicht nur interessant für die Amtsträger und Glieder der Basler Kirche, sondern vermag auch all jenen Kirchen wertvolle Aufschlüsse zu geben, die in ihrem Verhältnis zum Staat vor ähnlichen Problemen stehen.

Beachten Sie bitte die Besprechung auf S. 377 dieser Nummer.

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

NEUERSCHEINUNG

Lex tua Veritas

Festschrift zum 70. Geburtstag von Hubert Junker hrsg. von Heinrich Groß und Franz Mußner gr. 8°, XVI und 320 Seiten, kart. 28.–, geb. 32.–

Unter Mitarbeit von 23 Fachgelehrten beider Konfessionen und aus aller Welt (darunter auch Prof. Dr. Walther Eichrodt-Basel) ist hier eine würdige Ehrengabe für den verdienten Trierer Alttestamentler entstanden. Die Beiträge werfen manches neue Licht auf biblische Probleme. Das Buch darf auf lebhaftes Interesse bei den Theologen beider Bekenntnisse rechnen.

Durch alle Buchhandlungen PAULINUS-VERLAG TRIER

Ende Oktober 1961 erscheint:

Walter Lüthi und Eduard Thurneysen

Der Erlöser

Dreißig Predigten

214 Seiten. Kartoniert Fr./DM 8.80, Leinen Fr./DM 11.80

In wertvoller Zusammenarbeit bringen die auf dem Gebiet des Predigtwesens bahnbrechenden Theologen Walter Lüthi und Eduard Thurneysen wieder einen gemeinsamen Predigtband heraus. Sie schreiben: «Predigen ist ein schweres Werk. Es erfordert treuen Umgang mit dem Bibelwort und ebenso nahen Umgang mit allem, was das heutige Leben an uns heranträgt... Gottes Wort durchdringt alles bloß religiöse Wesen, sprengt alle Weltanschauungen wie Dynamit einen Felsen. Denn das Wort Gottes ist Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene.» — Dieser Band gehört in erster Linie in die Hände der Gemeinde. Diese beschränkt sich natürlich nicht auf die organisierte Kirche. Auch Amtsbrüder können sich hier Anregung und Freudigkeit zum Dienst am Worte holen. Jede Predigt bietet vom Wort der Bibel her eine schlichte Auslegung des Textes. Auch da wo Psalmen und Prophetenstellen zugrunde liegen, geht es um die Botschaft vom Erlöser der Welt. Immer neu wieder wird das Bibelwort in die heutige Zeit hineingestellt. Die Verfasser verlieren keinen Augenblick den tatsächlichen Menschen mit all seinen Sorgen und Nöten aus dem Blickfeld. Dank dieser Bibeltreue und Gegenwartsnähe bedeuten diese Predigten eine wirkliche Lebenshilfe. Es wäre seltsam, wenn dem Fachmann die theologische Arbeit, die hinter diesen einfachen Formulierungen steht, verborgen bliebe.

Verlangen Sie den neuen Lüthi/Thurneysen-Prospekt

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel